

Krankenhaus - was nun?

Vorbereitung auf einen Krankenhausaufenthalt

wichtige Punkte:

- Versicherungskarte der Krankenkasse
- Ausweis
- Einweisung
- Rentenversicherungs-/ Beihilfennummer
- Wäsche / Bekleidung
- Toilettenartikel
- persönliche Dinge
- Hausschlüssel
- Name und Anschrift des Hausarztes

Falls vorhanden:

erl.

- Liste mit den Vorerkrankungen / Voroperationen
- Medikamentenplan, Medikamente
- Impfausweis, Allergien, Marcumarausweis
- Vollmachten
- Patientenverfügung

erl.

Bitte teilen Sie dem Krankenhauspersonal auf jeden Fall mit, ob und warum der Patient sehr vergesslich ist und Orientierungsschwierigkeiten hat, damit man sich angemessen um ihn kümmern kann.

Wer ist der Ansprechpartner für das Krankenhaus

Name / Vorname

Telefonnummer

gibt es eine Vollmacht oder
Name / Vorname

gesetzliche Betreuung
Telefonnummer

- Pflegestufe
- zusätzliche Betreuungsleistung bei Demenz
- soll eine Pflegebegleitperson mit aufgenommen werden

Der Patient braucht Unterstützung:

- beim Aufstehen / Zubettgehen
- beim An- und Ausziehen
- beim Essen und Trinken

- beim Toilettengang
- bei der Körperpflege
- bei

Der Patient benötigt folgende Hilfsmittel und / oder Unterstützung bei der Nutzung der Hilfsmittel

- Brille

- Rollstuhl

- Hörgerät
- Gebiss
- Gehilfe, Rollator

- Nachtstuhl
- Pflegebett
- sonstiges (z.B. für die Dusche)

Planung der Entlassung

- kann die Versorgung (ggf. Pflege und Betreuung) zu Hause organisiert werden?
- Finanzierung der Versorgung geklärt (Krankenkasse, Pflegekasse, Eigenmittel, Hilfe zur Pflege beim Sozialamt)?
- gibt es eine Anschlussbehandlung / Reha/Kurzzeitpflege/Dauerpflege?

- werden Pflege- / Hilfsmittel benötigt (z.B. Pflegebett, Inkontinenzmaterial, ect.)
- Wie kommt der Patient am Entlassungstag nach Hause (Privat, Taxi, Krankentransport)?
- sind die Kooperationspartner der Kranken-oder Pflegekasse klar?

Hilfsangebote für die Pflege zu Hause

- Menüservice ins Haus
- Hausnotruf

- Besuch einer Tagespflege
- Pflegekurs / Pflegeschulung

Für den Entlassungstag

Achten Sie darauf, daß Ihnen der Arztbrief, Rezepte und Verordnungen mitgegeben werden.
Medikamente

Direkt nach der Entlassung

- Termin beim Hausarzt
- Rezept für Heilmittel (z.B. Krankengym.)
- Verordnung über häusliche Krankenpflege

- Verordnung für weitere Hilfsmittel
- Folgeverordnung über Behandlungspflege
- weitere Termine

Ist ein ambulanter Versorgungsdienst bereits tätig und dessen Weiterversorgung nach der Rückkehr nach Hause gewünscht?

Kontaktdaten des Dienstes

Anschrift / Telefonnummer

Kontaktdaten weiterer (neu gewünschter) Dienste

Anschrift / Telefonnummer